

# 8/08

## Inhalt

### beiträge

- 3 Impfung bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen**  
H. Wenzl, Graz
- 4 Schwangerschaft und TNF-Antikörper-Therapie**  
C. Dejaco, Wien
- 6 Zusätzliche Immunsuppression bei regelmäßiger Anti-TNF-Therapie**  
G. Novacek, Wien
- 9 Breaking News**  
W. Reinisch, Wien
- 9 Vorkehrungen zur Vermeidung von unerwünschten Nebenwirkungen bei Anti-TNF- $\alpha$ -Therapie**  
W. Miehsler, Wien
- 13 Tumor Necrosis Factor Alpha Antikörper-Therapie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen im Kindes- und Jugendalter**  
W.-D. Huber, Wien
- 15 Der schwierig erkrankte Patient**  
A. Kaser, Innsbruck
- 16 Infliximab oder Adalimumab bei chronisch-entzündlicher Darmerkrankung**  
H. Tilg, Hall
- 17 TNF-alpha-Antikörper und die Colitis ulcerosa**  
T. Ochsenkühn, München
- 19 Impressum**



Blumenhof

**6. Symposium über Immunsuppression und monoklonale Antikörper bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen**

18.-19. April 2008, Mondsee

NACHBERICHT

## Willkommen auf Schloss Mondsee!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vom 18. bis 19. April 2008 fand das nunmehr bereits „6. Symposium über Immunsuppression und monoklonale Antikörper bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen“ statt. Wie Sie am Titelbild unschwer erkennen können, mussten wir völlig ungeplant an den Mondsee ausweichen. Die bisher größte Teilnehmeranzahl und eine TED-Umfrage zeigten, zu meiner großen Überraschung, den Mondsee in der Gunst der Teilnehmer deutlich vor Pichlarn. Die Vorträge und Diskussionen waren wieder sehr lebhaft und Klinik-orientiert. Die erstmals bestehende Möglichkeit einer Abstimmung über das TED-System machte die Sache zusätzlich spannend und sorgte für das eine oder andere unerwartete Ergebnis. Beiliegende Beiträge sollen Ihnen helfen, die wichtigsten Neuigkeiten nochmals in Erinnerung rufen.

Organisatorisch möchten wir versuchen, dieses Symposium in Zukunft in regelmäßigen Abständen und zu fixen Zeiten zu etablieren. Es soll neben der Immunsuppression mit all seinen Facetten durch einen Block mit klinisch relevanten Neuigkeiten auf dem Gebiet der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen ergänzt werden.

Ich möchte mich bei allen Sprechern und Vorsitzenden für ihre ausgezeichneten Vorträge bzw. Moderation und für die Bereitschaft, eine Zusammenfassung zur Verfügung zu stellen, herzlich bedanken. Dank gebührt wie immer auch der Firma AESCA, die wie in den vergangenen Jahren die Veranstaltung ohne jegliche Einflussnahme unterstützt hat.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen für das große Interesse und würde mich sehr freuen, Sie wieder so zahlreich beim 7. Symposium begrüßen zu dürfen.

Ihr

Wolfgang Petritsch

**ÖGGH** Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie